



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

ERGEBNISPROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates vom
26. November 2024**

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Freiwillige Feuerwehr Abt. Bad Rippoldsau: Wahlen/Ernennung Funktionsträger, Bestätigung des Wahlergebnisses
2. Naturnahe Gewässerumgestaltung des Wolfbaches, Ortslage Schapbach im Bereich „Sportplatz und Feuerwehrgerätehaus“, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Berichterstattung
3. Naturnahe Gewässerumgestaltung des Wolfbaches, Ortslage Schapbach im Bereich „Sportplatz und Feuerwehrgerätehaus“, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Vergabe der Pflanzarbeiten BvGR 50/2024
4. Ausübung des Vorkaufsrechts für eine Waldfläche mit 52.651 qm (In der Klausel),
Flurstück 553, Gemarkung Schapbach (Grundbuch Blatt 74 BV 3) BvGR 51/2024
5. Tourismusbericht 2024/2025
6. Baugesuche:
 - a. Bauvorhaben: Wiederaufbau Wohnhaus nach Brand, Flst.Nr. 170/5; Im Wiesengrund 2,
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
7. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgabe der Verwaltung
9. Anfragen aus dem Gemeinderat
10. Bürgerfrageviertelstunde

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 26.11.2024 von 18:30 Uhr bis 20:20 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Herr Frank Bühler	CDU	
Frau Kathrin Müller	CDU	
Herr Jochen Schmid	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Frau Viola Künstle	FWV	
Herr Peter Jehle	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Mario Rauber	FWV	
Frau Petra Schoch	FWV	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	<i>Protokoll</i>

C. Protokoll

TOP 1

Freiwillige Feuerwehr Abt. Bad Rippoldsau: Wahlen / Ernennung Funktionsträger,
Bestätigung des Wahlergebnisses

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt und gibt das Wahlergebnis der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rippoldsau bekannt. In der Sitzung wurde Alfred Maier zum Abteilungskommandant und Florian Zanger zum stv. Abteilungskommandant gewählt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Wahlergebnis und ernennt Alfred Maier zum Abteilungskommandant und Florian Zanger zum stv. Abteilungskommandant der freiwilligen Feuerwehr Bad Rippoldsau.

TOP 2

Naturnahe Gewässerumgestaltung des Wolfbaches, Ortslage Schapbach im Bereich „Sportplatz und Feuerwehrgerätehaus“, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

BGM Waidele ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Thomas Schmid als projektbegleitenden Ingenieur.

Herr Schmid erläutert den Ablauf der Baumaßnahme und geht verweist darauf, dass das Ziel der Reduzierung der Fließgeschwindigkeit erreicht wurde. Es wurde eine Pendlerrampe, Flußbausteine sowie Strömunglenker um die Flußströmung mittig zu halten, eingebaut. Des Weiteren wurde eine Bachmauer vom Feuerwehrgerätehaus bis an zum Haus Nr. 13 verbaut. Es wurde von ihm eine statische Berechnung erstellt, aus der sich die Standfestigkeit der Bachmauer für ein 100-jähriges Hochwasser ableitet.

Herr Schmid räumt ein, dass ein zweites, unabhängiges Gutachten für die Bachmauer-Standfestigkeit eingeholt werden wird.

Die anschließende Diskussion werden folgende wesentliche Punkte besprochen:

- Das zweite Gutachten wird vergeben, die Kosten hierfür sind im Ingenieurhonorar enthalten
- Die Bachmauerfertigung wurde nach HQ 50 ausgelegt, es ist davon auszugehen, dass die Bachmauer einem 100-jährigen Hochwasser standhält.
- Es wird von der bauausführenden Firma auch ein Standsicherheitsnachweis gefordert.
- Die Abnahme des Projektes erfolgt aus zeitlichen Gründen vor dem zweiten Gutachten.
- Die Mängel an der Bauausführung gerade im Hinblick auf die Standfestigkeit der Bachmauer werden bei der Abnahme angezeigt und darum gebeten, diese zu beheben.
- Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen, es fehlen noch die Pflanzarbeiten und die Straßeninstandsetzung „Am Brühl“.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht so zu Kenntnis.

TOP 3

Naturnahe Gewässerumgestaltung des Wolfbaches, Ortslage Schapbach im Bereich „Sportplatz und Feuerwehrgerätehaus“, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Sachverhalt

Die Gemeinde Bad Rippoldsau Schapbach beabsichtigt die Naturnahe Umgestaltung des Wolfbachs im Bereich des Sportplatzes sowie des Feuerwehrgerätehauses in der Ortslage Schapbach, Gemarkung Schapbach.

Grund hierfür ist in diesem Bereich die hohe Fließgeschwindigkeit des Gewässers, welche Erosionen und eine Eintiefung des Gewässerbetts von über 50 cm

Beschädigungen in Form von Unterspülungen im Bereich der westlichen Gewässermauer.

Anlandungen und Beschädigungen in Form von Uferanbrüchen im Bereich des östlichen Gewässerufers

erzeugte.

Darüber hinaus liegt die betonummantelte Schmutzwasserleitung DN 250 ungeschützt im Gewässerbett, welches gesichert werden muss.

Zur Ökologischen Aufwertung der Gewässerrandstreifen wurden seitens des Landratsamtes Freudenstadt

Regierungspräsidiums Karlsruhe

entsprechende Pflanzgebote gefordert.

Diese wurden mit dem Landratsamt Freudenstadt abgestimmt.

Ausgeschrieben wurden

Autochtone Hecken- und Solitärgehölze

Fertigstellungspflege

Entwicklungspflege

Am 01.10.2024 wurden 8 Bieter zur Abgabe eines Angebotes zum 15.10.2024 11.00 Uhr aufgefordert.

Zu diesem Zeitpunkt lag 1 Angebot vor welches bewertet werden konnte. Nach dreistufiger Prüfung

BGM Waidele ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage BvGR Nr: 50/2024.

Die Pflanzarbeiten sind Teil der Gesamtmaßnahme und förderfähig, daher für die Gemeinde auch verpflichtend.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Schmalz, Gartengestaltung, Kinzigtstraße 40, 77716 Fischerbach mit den Wasserbauarbeiten zum Preis von 10.414, 17 € brutto zu beauftragen

TOP 4

Ausübung des Vorkaufsrechts für eine Waldfläche mit 52.651 qm (In der Klausel), Flurstück 553, Gemarkung Schapbach (Grundbuch Blatt 74 BV 3) gem. Eintragung in Abt. II lfd. Nr. 4 zum Grundbuch von Schapbach Bl. 74

Sachverhalt

Es erfolgte zum Sachverhalt bereits eine öffentliche Sitzung am 27.02.2024, GR 03/ 2024, auf das Protokoll mit Gemeinderatsbeschluss zu dieser Sitzung wird des Weiteren verwiesen. Die rechtsanwaltlichen Verhandlungen beiderseits dauerten bis Anfang November 2024 an, letztlich einigte sich die Vertragsparteien zur Abwendung eines Gerichtsverfahrens in einem Vergleich auf einem Kaufpreis von 110.000 €. Weil dieser Betrag den Ur-Grundstückspreis um 10.000 € übersteigt, ist laut Auskunft des Kommunalamtes Freudenstadt ein bestätigender Gemeinderatsbeschluss zum Abschluss eines notariellen Grundstückskaufvertrages herbei zu führen .

BGM Waidele ruft den Tagesordnungspunkt auf, verweist auf die Beschlussvorlage BvGR Nr: 51/2024 und erläutert, dass nach wie vor der ursprüngliche Beschluss "Ausübung des Vorkaufsrecht" des Gemeinderates vom 27. Februar 2024 gilt. Weiter betonte er, dass der Gemeinderat lediglich über die Differenz von 10.000 € abstimmt und nicht über einen neuen Vertrag. Er übergibt zur weiteren Erläuterung Kämmerer Pfundheller das Wort.

Herr Pfundheller geht darauf ein, dass ein Beschluss des Gemeinderates über 10.000 €, der Differenz zum ursprünglichen Angebot von 100.000 € benötigt wird, um das Grundstück zu erwerben. Die Anwälte beider Parteien haben diesen Vergleich ausgearbeitet

In der anschließenden Diskussion wurden zwei unterschiedliche Anschauungen u. Standpunkte der Gemeinderäte besprochen:

Meinungsbild aus dem Gemeinderat, Vorrangig GR Armbruster, GRin Lehmann, GR Rauber:

- Die Wirtschaftlichkeit des Waldkaufes wird in Frage gestellt
- (Wald kann man kaufen, wenn man Geld hat und die Gemeinde hat keines).
- Mit dem Zuwachs des Waldes pro Jahr kann man beim derzeitigen Zinssatz nicht mal die Zinsen bezahlen.
- Das Waldstück ist weit weg vom eigentlichen Gemeindewald und von der Straße und somit nicht ganz einfach zu bewirtschaften.
- Moralische Bedenken, wenn die Gemeinde mit Vorkaufsrecht bei einem Geschäft in der Familie reingeht.
- Warum Aufwand mit Anwalt betreiben.
- Wenn wir überall Geld für solche Dinge ausgeben, haben wir zum Schluss keines um z.B. den Kindergarten zu realisieren.

Meinungsbild GR Schmieder, erster Bürgermeisterstellvertreter:

- Das Vorkaufsrecht für Gemeinden ist nicht ohne Grund vorgesehen.
- Durch unsere Tallage haben wir wenige Gemeindegrundstücke. Will man irgend-etwas machen ist man auf andere Grundstücksbesitzer angewiesen
- Gemeindeförster hat eine eindeutige Stellungnahme abgegeben, dass das Waldstück ein guter wirtschaftlicher Wald ist und man sich doch auf den Rat des Försters verlassen kann
- Wenn die Gemeinde sich weiterentwickeln will, muss die Waldfläche gekauft werden
- Die Waldfläche soll nicht bewirtschaftet werden

BGM Waidele erteilt Gemeindeförster Klaus Niehüser das Wort, um eine Stellungnahme zur Wertigkeit der Waldfläche abzugeben.

Herr Niehüser bestätigt, dass der Wald eigentlich mehr wert ist als der aufgerufene Preis. Er rät dazu, den Wald zu kaufen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit 5 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gegen die Ausübung des Vorkaufsrechts der Waldfläche.

TOP 5

Tourismusbericht 2023/2024

BGM Waidele ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Oehler das Wort.

Herr Oehler stellt anhand einer PowerPoint Präsentation den Bericht vor. Die Übernachtungszahlen 2023 liegen bei 72.087 und sind um 0,5% gegenüber dem Vorjahr, bei den Ankünften ist ein leichter Rückgang von 0,6 % auf 14,079 zu verzeichnen. Die Gäste aus dem Inland kommen in erster Linie aus Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Aus dem Ausland reisen die meisten Gäste aus den Niederlanden, Belgien und Frankreich ins obere Wolfstal.

Das Infoterminal am Wolf- und Bärenpark wurde mit LEADER-Zuschüssen erstellt, die Förderung für die im September eingeweiht Augenblickrunde kam vom Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord. Im kommenden Jahr wird die neue Beschilderung der MTB-Wege fertiggestellt, sie wird vom Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord gefördert. Für einen Kindererlebniswanderweg wurde die Voraussetzungen für eine Förderung durch den Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord geschaffen. Herr Oehler berichtet weiter von der Zusammenarbeit mit der Nationalparkregion Schwarzwald GmbH.

Der Gemeinderat nimmt den Tourismusbericht 2023/2024 zur Kenntnis.

TOP 6

Baugesuche

Bauvorhaben: Wiederaufbau Wohnhaus nach Brand, Flst.Nr. 170/5, Im Wiesengrund 2, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR-in S. Lehmann) zu.

TOP 7

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

BGM Waidele gibt bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung (Sondersitzung) am 15.10.2024 der Gemeinderat der Stellung eines ELR-Antrags für Grunderwerb der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach für die Programmausschreibung 2025 nicht zugestimmt hat.

GR-in Künstle bittet, den weiteren nö. gefassten Beschluss, den Kauf des Salzstreuers, in der nächsten Sitzung bekannt zu geben.

TOP 8

Bekanntgabe der Verwaltung

BGM Waidele gibt bekannt:

Personal

Die ausgeschriebene Stelle des Klimaschutzmanagers wird zum 01.03.2025 von Daniel Waidele besetzt.

Nahwärme Bad Rippoldsau

Einstimmiger Umlaufbeschluss des Gemeinderats der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach gem. § 37 Abs. 1 Satz 2 GemO zum Nachtrag BV Bad Rippoldsau Nahwärme – Heizzentrale

Sirenen

Das Land steigt wieder in den Bau der Sirenen ein

Termine

Vergangene Termine:

- 23.10. Kindergartenausschusssitzung
- 29.10. ÖPNV Taxi, barrierefreie Haltestellen – Besprechung mit LRA
- 05.11. Gespräch Landrat und BGM's zur schwierigen Finanzsituation im Landkreis FDS (Kreisumlage)
- 08.11. Bietergespräch Fa. Schmalz (Vergabe Pflanzarbeiten)
- 12.11. Vorstellung EMSR Aqotec Visualisierung
- 14.11. Blutspenderehrung (TN stellv. BGM Schmieder)
- 15.11. Clustertreffen Nationalparkregion
- 17.11. Volkstrauertag (TN stellv. BGM Schmieder)
- 23.11. Konzert des Musikverein Harmonie
- 23.11. Cäcilienfeier, St. Cyriak

Anstehende Termine:

- 04.12. Seniorenweihnacht
- 07.12. B&T Bad Rippoldsau mit Gogol&Mäx
- 08.12. Nikolausmarkt
- 09.12. Nahwärme Bad Rippoldsau, Submission
- 14./15.12. Bärenweihnacht
- 16.12. Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V., Mitgliederversammlung
- 19.12. Nächste Gemeinderatssitzung (ursprünglicher Termin 17.12.)

TOP 9

Anfragen aus dem Gemeinderat

Bauhof

GR Schmid fragt nach, bis wann mit einer detaillierten Ausführungsplanung für den Bauhof-Umbau zu rechnen ist.

BGM Waidele antwortet, dass diese erst im nächsten Jahr sein wird.

GR Schmid möchte wissen, bis wann mit Ausschreibungen für die freierwerdenden Stellen auf dem Bauhof zu rechnen ist.

BGM Waidele verweist auf die nö. Sitzung

Baugebiet Polderberg

GR Armbruster interessiert sich für das Baugebiet Polderberg

BGM Waidele verweist auf die nö. Sitzung

Winterdienst

GR Armbruster fragt nach, warum der Winterdienst am vergangenen Wochenende nicht funktioniert hat.

BGM Waidele macht Koordinationsprobleme hierfür verantwortlich. Der vom Gemeinderat beschlossene und beauftragte Streuer für die Fa. Armbruster ist noch nicht geliefert. Dieser wird erst zwischen den Jahren bis Mitte Januar 2025 geliefert und montiert. Der alte Streuer der Fa. Armbruster ist defekt.

Grabfelder

GR Rauber möchte wissen, wie es mit den gärtnerisch gepflegten Grabfeldern, die vom Gemeinderat bereits im August 2022 beschlossen worden sind, aussieht.

BGM Waidele sagt, dass dies für den kommenden Haushalt vorgesehen ist und dafür Gelder eingestellt werden

Glaswald-Kupferbergstraße

GR Rauber möchte gerne wissen, wie der Sachstand bei der Glaswald- und Kupferbergstraße ist.

BGM Waidele informiert, dass die Kupferbergstraße im oberen Teilstück, dem schlechtesten Straßenteil der Kupferbergstraße, in den kommenden Wochen soweit es die Wetterlage zulässt ausgekoffert und asphaltiert wird. Bei der Glaswaldstraße gibt es nichts Neues

Golden Gate Brücke

GR Rauber fragt nach, wie es bei der Golden Gate Brücke weitergeht.

BGM Waidele gibt bekannt, dass man derzeit an der Planungsänderung ist.

Kindergarten

GR Rauber interessiert sich für den Sachstand Kindergarten Schapbach

BGM Waidele erläutert, dass man mit einem Büro in Freiburg bezüglich eines Architektenwettbewerbs im Klärungsgespräch ist.

ELR-Antrag

GR-in Schoch fragt nach, ob der ELR-Antrag für das Haus Kummer zurückgezogen wurde.

Herr Pfundheller antwortet etwas verwundert über die nochmalige Nachfrage von GR-in Frau Schoch, da BGM Waidele in der öffentlichen GR – Sitzung das Nein zur ELR Antragstellung bekannt gegeben hat.

Baumschnittarbeiten

GR Jehle fragt nach den Kosten der bereits ausgeführten Baumschnittarbeiten im Waldfreibad.

BGM Waidele antwortet, dass laut Betreibervertrag der Förderverein die Kosten übernimmt. Es fand mit dem Vorsitzenden des Fördervereins in dieser Sache ein Gespräch statt.

Antrag Freie Wählervereinigung

GR-in Künstle stellt einen Antrag, der im Wortlaut wiedergegeben wird:

„Hiermit stellt die Gemeinderatsfraktion der FWV Bad Rippoldsau-Schapbach den Antrag, den Tagesordnungspunkt zum Abriss des Hauses Valeri im Sanierungsgebiet der Gemeinde Ortsmitte Schapbach II nach Abs.1 GemO auf die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung zu nehmen.

Begründung:

Das von der Gemeinde erworbene Haus Valeri befindet sich in einem desolaten Zustand. Auch von der Bevölkerung wird dieser Zustand des Öfteren kritisiert. Da das Gebäude im Sanierungsgebiet liegt, ist der Abriss zu 100% förderfähig.

Nach Abriss des Hauses Valeri könnte an dieser Stelle

- * ein zentraler Dorfplatz,
- * eine Verbreiterung der Straße zur Entschärfung der engen Verkehrslage,
- * eine Schaffung von Parkplätzen
- * ein Ermöglichen eines Bauplatzes durch das Gartengrundstück und
- * eine Hervorhebung der historischen Gebäude ermöglicht werden.

TOP 10

Bürgerfrageviertelstunde

Wasserversorgung Glaswald

Herr H. Zimmermann fragt in wie weit der Gemeinderat vom Schreiben vom Landratsamt Freudenstadt über die Problematik der Wasserversorgung im Glaswald informiert ist. Es sollen Bohrungen im Glaswald in einer Tiefe von 200 Metern stattfinden, laut Schreiben vom Landratsamt ist die Firma Peterstaler Mineralquellen nur für die Wasserversorgung der Glaswälder während der Bohrungen verantwortlich. Aber wie sieht es in 5-10 Jahre aus.

Herr L. Hoferer ergänzt, dass sich die Bürgerinitiative Glaswald dem Schreiben widersprochen hat. Die Glaswälder wünschen sich, dass die Gemeinde hinter den Bewohnern des Glaswaldes stehen.

BGM Waidele antwortet, dass er das angeführte Schreiben wie von Herrn Hoferer vorgetragen nicht kennt. Es wird entsprechend recherchiert.

Grenzsteine

Herr Rainer Armbruster teilt mit, dass die im Zuge des Radwegebaus verschütteten Grenzsteine am Tunnel nicht mehr sichtbar sind. In mehreren Besprechungen und Vor-Ort-Terminen war dies immer wieder Gegenstand und es wurde auch immer wieder Abhilfe versprochen. Bis heute nichts geschehen. Wenn bis Ende des Jahres die Grenzsteine nicht sichtbar sind, wird er die Gemeinde verklagen.

Hieb und Unterhaltung

Herr R. Armbruster möchte wissen, wer den Hieb und die Aufräumarbeiten im Gemeindewald 22/23 macht.

Gemeindeförster Niehüser antwortet, dass die Gemeinde hierfür örtliche Unternehmer beauftragt.

Veranstaltung im Kurhaus

Herr R. Armbruster bittet, sich darum Gedanken zu machen, das Kurhaus für die Ausstellung der Handwerkerkunst unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Veranstalter wäre der Verein Kult- und Kultur.

BGM Waidele antwortet, dass dies in Abstimmung sicherlich denkbar ist, wenn man über die vorgesehene Veranstaltung informiert wird.

Radweg und Glasfaser

Herr R. Armbruster teilt mit, dass die im Zuge des Radwegebaus abgeschlossenen Gestattungsverträge aus dem Jahre 2014 noch immer nicht Grundbuch eingetragen sind. Außerdem werden Glasfaserrohre und Leitungen auf Grundstücke gelegt ohne Verträge, Genehmigungen und Bekanntmachungen.

BGM Waidele wird sich darum annehmen und verweist aber auch auf das Regierungspräsidium.

Sporthalle

Herr H. Rauber fragt nach bis wann in der Sporthalle was gemacht wird. Es muss kalt geduscht werden und die Sporthalle wird nicht warm.

BGM Waidele weiß nichts davon, dass die Sporthalle nicht warm wird. Dies wird er mit zusammen mit dem Hausmeister überprüft.

Herr H. Rauber hakt nach, bis wann die große Maßnahme, für die auch Fördergelder bereitstehen umgesetzt wird.

BGM Waidele gibt bekannt das hochrangige Fachleute daran sind, eine nachhaltige Lösung für das Problem in der Sporthalle zu finden.

Wir wollen eine energetische Lösung für morgen u. nicht für vorgestern.

Tiny-Haus

Herr H. Rauber fragt nach dem Sachstand des Tiny-Hauses.

BGM Waidele informiert, dass ein Termin mit der Baurechtsverwaltung stattgefunden hat, das leider ergebnislos blieb.

Volkstrauertag

Herr H. Rauber bemängelt den schwachen Besuch beim Volkstrauertag. Er fragt nach, ob man sich Gedanken macht evtl. neue Wege einzuschlagen, damit der Besuch besser wird. Man kann den Gemeinderäten und möglichen Besuchern eine moralische Verpflichtung zur Teilnahme auferlegen.

BGM Waidele nimmt die Anregung zur Kenntnis.

Primiz

Herr H. Rauber informiert, dass am 12. Januar 2025 die Primizfeier für Daniel Schrempp in der Heimatgemeinde des neuen Priesters stattfinden wird, eine solche Feier wurde 1938 letztmals in Schapbach gefeiert. Die Frage zielt dahin, inwieweit evtl. ein gemeinsames Programm mit dem Kirchengemeinderat geplant werden kann.

BGM Waidele dankt für den Hinweis.

Schneeräumung

Herr L. Hoferer spricht die katastrophale Schneeräumung am vergangenen Wochenende im Glaswald an. Er hoffe, dass künftig im Glaswald nicht 3 Tage auf eine Schneeräumung gewartet werden muss.

BGM Waidele widerspricht dem telefonisch gemachten Vorwurf, dass im Glaswald nicht geräumt wurde. Der Bauhof ist die Hauptstrecke am Samstag um 10 Uhr gefahren.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:



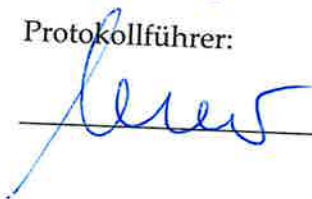
Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:

